Mediendienst

Stuttgart, 12. Juli 2021

Freie Demokraten
Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Haußmann: Minister Lucha schwenkt auf FDP-Kurs ein

Weitere Indikatoren zur Beurteilung der Lage heranziehen.

Sozialminister Lucha stellte fest, der Inzidenzwert allein könnte sicherlich mittelfristig nicht mehr der einzige ausschlaggebende Wert für Lockerungen oder Beschränkungen bei der Bekämpfung des SARS CoV-2-Erregers sein. Es müssten vielmehr die Indikatoren wie Impfquote, Auslastung der Krankenhäuser sowie die Krankheitsverläufe berücksichtigt werden. Dazu sagte der gesundheitspolitische Sprecher der FDP/DVP Fraktion, **Jochen Haußmann:**

„Es ist schön, dass Minister Lucha nun auf den FDP-Kurs einschwenkt. In zahlreichen Entschließungsanträgen fordern wir seit Monaten, dass der Blick auf die Gesamtsituation gerichtet wird. Wir haben das als dynamische Inzidenz bezeichnet. Der reine Zahlenwert positiver Laborbefunde war noch nie geeignet. Jetzt hat er seine Funktion weitgehend verloren. Für die weitere Entwicklung im Land fordere ich Minister Lucha auf, dies auch in der Corona-Verordnung umzusetzen und nicht nur Pressemeldungen zu machen.“

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de